

# Rechnungstag, Bevogt- und Verrufung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **6 (1793)**

Heft 32

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

de des Todes. Sie leitet unsern Verstand nach den Regeln reiner Vernunft, bezähmt unsere Leidenschaften, und befördert unsere Glückseligkeit, so viel es in dieser Prüfungszeit, in dieser irdischen Schule der Vervollkommenung möglich ist.

Wenn ich nicht alles pünktlich erfüllen kann, was ich hier verspreche, so wird man wenigstens mit meinem guten Willen vorlieb nehmen. Auch ich bin ein Mensch, bisweilen groß in Gedanken, und klein im Werke; allein mein Entschluß ist fest gesetzt, ich will mich in Zukunft bessern, will dem alten Drachen der Eigenliebe und Sinnlichkeit muthig auf den Kopf treten, und nach Wahrheit und Tugend ringen; man wird daher in meinen Blättern Durchgehens einen redlichen, freymüthigen Mann sprechen hören; ich kenne all meine Fehler und Schwachheiten, so gut als Rousseau und Augustin — Drum muß es anders werden, Beym heiligen Gott! es muß durchgebrochen seyn, und wenn auch die alte Gewohnheit, so schwer als eine Weltkugel, an meinem Fuße angeschmiedet hienge.

#### Nachricht.

Künftigen Dinstag den 13ten dieses Monats Morgens um 8 Uhr werden in der Wohnung der Fräulein von Koll die von Herrn Doktor Hormann sel. hinterlassene Kleider, Effekten und Mobilien öffentlich ausgerufen und den Meistbiethenden zu Handen gestellt werden.

Es dient dem geehrten Publikum zu wissen, daß die Altner Schifflent den 2ten Augst, Morgens um 5 Uhr von Solothurn mit dem ordinari Schiff nach Surzach fahren.

Man verlangt 6 bis 8 angeweinete Lägerfässer von 12 bis 25 Säum zu kaufen. Sich im Berichtshaus zu melden.

Rechnungstag, Bevogt- und Verrufung.  
Selix Wirz Burger und Zuchmeister allhier.

Rechnungstag.

Ars Ingold Arsen Sohn von Lüterkofen.